

Pressemitteilung

Leipzig, 03. Juli 2007

Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland mbH
Nikolaistraße 28-32
04109 Leipzig

Ernährungsbranche setzt auf „Funktionelle Lebensmittel“

Für die mitteldeutsche Ernährungsindustrie bietet sich mit der Entwicklung von Lebensmitteln mit gesundheitsfördernden Zusatzstoffen ein neuer Absatzmarkt. Am Donnerstag veranstaltet die Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland deshalb einen Workshop in Leipzig zur Entwicklung, Produktion und Vermarktung „Funktioneller Lebensmittel“.

„In den USA, Japan und Skandinavien werden bereits Milliardenumsätze mit funktionellen Lebensmitteln erwirtschaftet“, sagt Klaus Wurpts, Geschäftsführer der Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland. Gemeint sind Produkte, die gesundheitsfördernd sind, wie z.B. probiotische Joghurts, die mit einem Lactobacillus versetzt sind, um die Darmflora im Gleichgewicht zu halten. Angesichts des auch in Deutschland wachsenden Marktes sieht Wurpts ein großes Wachstumsfeld für die mitteldeutsche Ernährungsbranche.

Die Wirtschaftsinitiative fördert Unternehmen der Ernährungswirtschaft im Rahmen der sogenannten Clusterarbeit. Dafür findet am 5. Juli ab 15:00 Uhr ein Workshop im Congress Center Leipzig (CCL) statt. Dort können sich Unternehmer unter anderem über die Angebote der mitteldeutschen Universitäten und Hochschulen in den Bereichen Forschung, Technologie und Produktentwicklung informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos. Bereits über 30 Unternehmen haben sich zu dem Workshop angemeldet. Das Cluster-Netzwerk der Wirtschaftsinitiative ist offen für weitere Unternehmen, die sich für Entwicklung, Produktion und Vermarktung funktioneller Lebensmittel interessieren.

„Die teilnehmenden Unternehmer sehen ihren Wettbewerbsvorteil und nutzen die Möglichkeit, mit Wissenschaftlern in Kontakt zu treten, um als erste an neuen Entwicklungen teilzuhaben“, sagt Friedrich Kolbitz, Manager des Clusters Ernährungswirtschaft der Wirtschaftsinitiative. „Gerade beim Thema funktionelle Lebensmittel sind Forschung und Entwicklung wichtig, so dass wir den Unternehmern Zugang zur Forschung geben und im Gegenzug den Wissenschaftlern die Chance geben, Ideen der Wirtschaft aufzunehmen und weiterzuentwickeln“, so Kolbitz weiter.

Ein erstes „funktionelles“ Produkt hat bereits die DELIKATA Magdeburger Fleisch- und Wurstwaren GmbH entwickelt. Seit verganginem Jahr ist die „Folsami“ auf dem Markt – eine mit Folsäure angereicherte Salami. „Mit DELIKATA

Wirtschaftsinitiative für
Mitteldeutschland mbH
Nikolaistraße 28-32
04109 Leipzig

haben wir nun ein Unternehmen im Boot, das bereits Erfahrung in der Entwicklung funktioneller Lebensmittel sammeln konnte“, freut sich Kolbitz. Weitere neun Unternehmen beteiligen sich an dem Projekt., darunter die ÖHMI Analytik GmbH, die Wikana Keks- und Nahrungsmittel GmbH und die Gewinner des IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2007, die Leha Karsdorfer Marketing GmbH. Das Netzwerk verspricht sich von dem Workshop, dass zügig weitere Unternehmen mit marktfähigen Produkten nachziehen. Mittelfristig soll im Rahmen der Kooperationen ein Sortiment funktioneller Lebensmittel von verschiedenen Herstellern entstehen, das den Handelsketten als „Warenkorb Funktionelle Lebensmittel“ angeboten werden kann.

Pressevertreter sind herzlich eingeladen, an dem Workshop teilzunehmen und sich über das Thema „Funktionelle Lebensmittel“ zu informieren.

Anmeldung: Friedrich Kolbitz, Clustermanager
kolbitz@mitteldeutschland.com
Tel. 0340/50 34 471
Anmeldeformular auf www.mitteldeutschland.com

Weitere Informationen: Workshop „Funktionelle Lebensmittel - Chancen für die Ernährungswirtschaft in Mitteldeutschland“
05. Juli 2007, 15.00 Uhr,
Congress Center Leipzig der Leipziger Messe
Messe Allee 1, Leipzig
Internet: www.nemo-foodnet.de

Kontakt: Wirtschaftsinitiative für Mitteldeutschland GmbH
Klaus Wurpts, Geschäftsführer
Tel. 0341/600 16 18
Fax 0341/600 16 13
wurpts@mitteldeutschland.com
www.mitteldeutschland.com